



Sammlung Theaterzettel

Im weißen Rößl

Blumenthal, Oscar

1916-05-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

250

Freitag, 19. Mai 1916

49. Vorstellung im Abonnement D

Im weißen Rössl

Luftspiel in drei Aufzügen von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg

Spielleitung: Emil Reiter

Personen:

Josepha Vogelhuber, Wirtin zum „Weißen Rössl“	**
Leopold Brandmayer, Zahlfellner	Adalbert Schlettow
Wilhelm Giesecke, Fabrikant	***
Ottilie, seine Tochter	Lore Busch
Charlotte, seine Schwester	Julie Sanden
Walter Hinzelmann, Privatgelehrter	Karl Neumann-Hoditz
Klärchen, seine Tochter	Alice Lisso
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt	Walter Lang
Artur Sülzheimer	Mag Grünberg
Loidl, Bettler	Alexander Köfert
Kesi, seine Nichte	Grete Wittels
Affessor Vernbach	Wenzel Hoffmann
Emmy, seine Frau	Helene Leydenius
Mätin Schmidt	Emma Schönfeld
Melanie Schmidt	Anna Feuer
Forstrat Kracher	Silvester Gramer <i>Klaus Todsch</i>
Ein Hochtourist	Georg Köhler
Reisender	Wilhelm Egger
Kathi, Briefbotin	Kenne Leonie
Franz, Kellner	Hermann Krappfer <i>Silvester Gramer</i>
Ein Piccolo	Elise Gerlach
Mirzl, Stubenmädchen	Berth Herz
Mali, Köchin	Elise de Sant
Martin, Hausknecht	Josef Renkert
Joseph, Hausknecht	Franz Bartenstein
Der Portier im „Weißen Rössl“	Hans Wambach
Der Portier „Zur Post“	Adolf Karlinger
Der Portier „Zum grünen Baum“	Alois Bolze
Der Portier „Zur Rudolphshöhe“	August Krebs
Ein Dampferkapitän	Hermann Trembich
Sepp, Gebirgsführer	Walter Pieau
Ein Bootsmann	Adolf Jungmann

** Josepha Rosa Klaus vom Stadttheater in Zürich
 *** Giesecke Ferdinand Ahnelt vom Stadttheater in Bremen } als Gäste.

Ort der Handlung: Das Salzkammergut.

Nach dem ersten Aufzuge größere Pause.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 1/4 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Sitzänderung statt.

Kleine Preise

Numerierte Plätze:	Numerierte Plätze:
I. Rang: Mitte, 1. Reihe 7.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe 3.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe 6.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe 2.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe 5.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe 2.—
I. Rang: Loge 1. Reihe 6.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe 2.—
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe 4.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe 1.50
Parterre: Loge 1. Reihe 5.—	III. Rang: Proszeniumstoge 1.50
Parterre: Loge 2. Reihe 4.—	IV. Rang: Mitte 1.—
Speeritz: 1. Parterre 4.—	IV. Rang: Seite 0.50
Speeritz: 2. Parterre 3.—	
II. Rang: Mitte, 1. Reihe 4.—	Nicht numerierte Plätze:
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe 3.50	Stehplätze im Parterre 2.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe 3.50	Parterre 1.50

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 9—2 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 9—2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parterreplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung H. Michelsen in Speyer. Zu Kartendestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater: